



REEDEREI CASSEN EILS
GmbH

PresseInformation

MS „Atlantis“ im Ausflugsverkehr für Cassen Eils unterwegs

Cuxhaven. Seit gestern gibt es wieder ein MS „Atlantis“ in der Flotte der Reederei Cassen Eils. Am Nachmittag taufte Samanta-Jill Hey den Neuzugang der Cuxhavener Reederei auf den traditionsreichen Namen. Die Taufpatin ist die erste weibliche nautische Offizierin in der Cassen Eils-Flotte. Gemeinsam mit Töchterchen Lielly wünschte sie dem sechsten Schiff in der Flotte: „Allzeit Gute Fahrt und eine Handbreit Wasser unter dem Kiel! Und immer viele Seehunde!“ Sie weiß, wovon sie spricht, da sie bis zu ihrer Babypause auf MS „Flipper“ im Einsatz war.

Kapitän des Schiffes wird Maximilian Schröder, der bereits in der Flotte seinen Dienst als Steuermann versehen hat. Während Chefkapitän Ewald Bebber seinem Kollegen die neuen Schulterklappen mit vier Streifen überreichte, stellte er fest: „Max hat bei uns als Azubi auf der „Atlantis“ angefangen und nun übernimmt er das Ruder auf dem gleichnamigen Schiff.“

MS „Atlantis“ wird ab heute für Ausflugsverkehre wie Fahrten auf der Elbe bis nach Brunsbüttel, zu den Seehundsbänken und zu exklusiven Charterfahrten eingesetzt. Ab dem Traditionsstandort „Bei der Alten Liebe“ sticht es in See und ergänzt damit das Angebot der Reederei. „Bisher haben wir MS „Flipper“ in Kombination mit Fahrten von und nach Neuwerk für diese Fahrten eingesetzt, nun können wir unser Angebot ausweiten“, erklärt Reederei-Geschäftsführer Peter Esmann.

Das Schiff

Das 26,6 m lange Schiff ist mit zwei Hauptmotoren von je 190 KW Leistung und einem Bugstrahlruder ausgestattet, was besonders gute Manöviereigenschaften bietet. Es ist für 200 Personen zugelassen und verfügt über zwei Salons auf zwei Decks sowie einen Außenbereich. Ein „Highlight“ im wahrsten Sinne des Wortes ist das Dach des oberen Salons, welches vollständig geöffnet werden kann. Zur Bewirtung der Fahrgäste verfügt MS „Atlantis“ über eine Bordgastronomie und eine Bar.

Bis November 2017 fuhr das Schiff an der Ostsee auf der Schlei, zuvor war es in Bremerhaven unter dem Namen „Lale Andersen“ im Einsatz. Es wurde 1999 im niederländischen Maasbracht bei der Schiffswerft P.H. Tinnemans & ZN.BV gebaut.

Der Name „Atlantis“ hat bei der Reederei Cassen Eils Tradition. Die Namensvorgänger waren „Atlantis I“ von 1954 bis 1969 und „Atlantis II“ zuletzt

Reederei Cassen Eils GmbH
Bei der Alten Liebe 12
D-27472 Cuxhaven

bis Dezember 2015 als Helgolandschiffe bei der Reederei Cassen Eils im Einsatz
und haben die Reederei und den Helgolandverkehr geprägt.

Reederei Cassen Eils
Cuxhaven, 05/04/2018